



Global Institute for  
Structure relevance,  
Anonymity and  
Decentralization i.G.

## **GISAD Stellungnahme zu [https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13392-Ein-digitaler-Euro-fur-die-EU\\_de](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13392-Ein-digitaler-Euro-fur-die-EU_de)**

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein Digital-System (EU-D-S) entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb mit Torwächtern und einem Social Credit System behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

- Die Stellungnahme von GISAD steht unter dem Vorbehalt, dass sie als Teil eines Digital-Gesamtkonzepts zu verstehen ist (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten).

GISAD hat drei Ziele definiert, auf welche sich ein Marshallplan fokussieren sollte:

1. Die optimale Veredelung und einfache Verwertung digitaler Daten, bei Erhalt von Vielfalt und leistungsgerechter Einbindung aller an der Wertschöpfung Beteiligten.
2. Die stigmatisierungsfreie, lebenslange digitale Einbindung aller Bürger mit Anreizen zur Selbstentfaltung.
3. Die digitale Gewährleistung der notwendigen staatlichen Aufgaben zum Erhalt der Sicherheit für Bürger, Wirtschaft und Staat, bei Beibehaltung vordigitaler demokratischer Errungenschaften.

### **Herausforderungen:**

GISAD begrüßt die Absicht der EU-Kommission, den digitalen Euro einzuführen. Digitaler Euro ist erst einmal ein Name. Es geht sicher nicht darum, optisch eine Euro-Münze digital abzubilden. Genauso wenig sollte es darum gehen, digitale Konzepte zu entwickeln, welche disruptiv vorhandene Partnerschaften zerstören, die über 1000 Jahre erarbeiteten vordigitalen, demokratischen Werte gefährden oder auch nur die Verbraucher erheblich verunsichern.

Es müssen die Eigenschaften einer Euro-Münze weitgehend erhalten bleiben. Gerade, wenn der Strom ausfällt, ist ein funktionierendes Zahlungsmittel überlebenswichtig.

Der EU-Kommission liegt die Patentanmeldung DE 10 2022 000 532.8 „Verfahren für anpassungsfähige, ausfallsichere Transaktionen von Wirtschaftsobjekten“ vor. Hiernach ist es möglich, sogar wenn der Strom ausgefallen ist, noch Transaktionen durchzuführen. Grundsätzlich ist Geld eine Weiterentwicklung des Tauschhandels.

**Vor diesem Hintergrund schlägt GISAD folgende Maßnahmen vor:**

- Der Digitale Euro sollte keine Anpassungen beim Kunden erforderlich machen. Dies geht zum Beispiel, in dem ein bestehendes Bankkonto eingebunden ist.
- Der Digitale Euro sollte bestehende Player wie Banken berücksichtigen und eine möglichst geringe Umstellung der Prozesse benötigen.
- Der Digitale Euro sollte die Transaktionsarten Geld gegen Geld, Geld gegen Wirtschaftsobjekt, aber auch Wirtschaftsobjekt gegen Wirtschaftsobjekt zulassen.
- Die Bezahlung mit dem digitalen Euro muss noch bei einem kompletten Stromausfall möglich sein.
- Der Digitale Euro muss anonym benutzbar sein. Im Einzelfall und nach richterlicher Verfügung muss diese Anonymität aufgehoben werden können.
- Die Speicherdauer der Transaktionsdaten muss von den an einer Transaktion beteiligten Akteuren bestimmt werden. Dafür muss die Verfügungsgewalt über seine Transaktionsdaten weitgehend dezentral beim Kunden liegen.